



Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt

80. Jahrgang

Hannover, den 6. März 2026

Nummer 16

G e s e t z **zur Änderung des Niedersächsischen Landeswahlgesetzes** **und der Niedersächsischen Landeswahlordnung**

Vom 3. März 2026

Der Niedersächsische Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Änderung des Niedersächsischen Landeswahlgesetzes

Das Niedersächsische Landeswahlgesetz in der Fassung vom 30. Mai 2002 (Nds. GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (Nds. GVBl. S. 429), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 1 Satz 2 wird die Angabe „87“ durch die Angabe „90“ ersetzt.
2. In § 10 Abs. 2 Satz 2 wird die Angabe „25 Prozent“ durch die Angabe „15 Prozent“ ersetzt.
3. § 33 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 3 wird die Angabe „4 bis 7“ durch die Angabe „4 bis 9“ ersetzt.
 - b) Absatz 5 erhält folgende Fassung:

„(5) ¹Die nach Absatz 4 Satz 2 errechneten Abgeordnetensitze (verfügbare Abgeordnetensitze) werden den Parteien, die nach Absatz 3 bei der Verteilung von Abgeordnetensitzen auf die Landeswahlvorschläge zu berücksichtigen sind, im Verhältnis der auf sie entfallenen Stimmenzahlen nach den Grundsätzen des Divisorverfahrens mit Standardrundung (Sainte-Laguë/Schepers-Verfahren) zugeteilt. ²Hierzu werden die für die einzelnen Landeswahlvorschläge der Parteien nach Satz 1 jeweils abgegebenen Zweitstimmen, die nach Absatz 2 festgestellt worden sind, durch den nach Absatz 6 zu bestimmenden Zuteilungsdivisor geteilt und das Teilungsergebnis gemäß Absatz 7 gerundet. ³Jeder Partei nach Satz 1 wird eine dem auf- oder abgerundeten oder durch Los bestimmten Quotienten entsprechende Zahl an Abgeordnetensitzen zugeteilt.“

- c) Es werden die folgenden neuen Absätze 6 und 7 eingefügt:

„(6) ¹Der Zuteilungsdivisor für das Verfahren nach Absatz 5 wird so bestimmt, dass alle verfügbaren Abgeordnetensitze verteilt werden. ²Zur Bestimmung des Zuteilungsdivisors wird die Gesamtzahl der für die Landeswahlvorschläge aller Parteien nach Satz 1 abgegebenen Zweitstimmen durch die Anzahl der verfügbaren Abgeordnetensitze geteilt. ³Werden mit diesem Zuteilungsdivisor insgesamt mehr Abgeordnetensitze vergeben als verfügbar sind, ist der Zuteilungsdivisor so heraufzusetzen, dass bei erneuter Zuteilung sich die Anzahl der verfügbaren Abgeordnetensitze ergibt; entfallen zu wenig Abgeordnetensitze auf die Parteien, ist der Zuteilungsdivisor entsprechend herunterzusetzen.“

(7) ¹Die Teilungsergebnisse bei der Berechnung nach Absatz 5 werden gerundet, indem Zahlenbruchteile unter 0,5 zur darunterliegenden ganzen Zahl abgerundet und solche über 0,5 zur darüberliegenden ganzen Zahl aufgerundet werden. ²Zahlenbruchteile, die gleich 0,5 sind, werden so ab- oder aufgerundet, dass die Anzahl der verfügbaren Sitze eingehalten wird; ergeben sich dabei mehrere mögliche Sitzzuteilungen, so entscheidet das von der Landeswahlleiterin oder dem Landeswahlleiter zu ziehende Los.“

d) Der bisherige Absatz 6 wird Absatz 8 und wie folgt geändert:

In Satz 1 wird die Angabe „Absatz 5“ durch die Angabe „den Absätzen 5 bis 7“ ersetzt.

e) Der bisherige Absatz 7 wird Absatz 9 und wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 werden die Angabe „Absatz 6“ durch die Angabe „Absatz 8“ und die Angabe „Absatz 5“ durch die Angabe „Absätze 5 bis 7“ ersetzt.

bb) In Satz 3 wird die Angabe „6“ durch die Angabe „8“ ersetzt.

cc) In Satz 4 Halbsatz 1 wird die Angabe „Absatz 5“ durch die Angabe „den Absätzen 5 bis 7“ ersetzt.

f) Der bisherige Absatz 8 wird Absatz 10.

4. In § 37 Abs. 2 Satz 4 werden die Angabe „Abs. 6“ durch die Angabe „Abs. 8“ und die Angabe „Abs. 7“ durch die Angabe „Abs. 9“ ersetzt.

5. Die Anlage (zu § 10 Abs. 1) erhält folgende Fassung:

„Anlage
(zu § 10 Abs. 1)

Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Niedersächsischen Landtag

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Umfang des Wahlkreises
1	2	3
1	Braunschweig-Nord	Von der Stadt Braunschweig die Stadtbezirke Hondelage-Volkmarode, Mitte, Östliches Ringgebiet und Wabe-Schunter-Beberbach
2	Braunschweig-Süd/Peine-Ost	Von der Stadt Braunschweig die Stadtbezirke Braunschweig-Süd, Südstadt-Rautheim-Mascherode, Südwest und Weststadt; vom Landkreis Peine die Gemeinden Vechelde und Wendeburg
3	Braunschweig-West	Von der Stadt Braunschweig die Stadtbezirke Lehndorf-Watenbüttel, Nordstadt-Schunteraue, Nördliche Schunter-/Okeraue und Westliches Ringgebiet
4	Peine	Vom Landkreis Peine die Stadt Peine, die Gemeinden Edemissen, Hohenhameln und Ilsede
5	Gifhorn-Nord/Wolfsburg	Von der Stadt Wolfsburg die statistischen Bezirke Brackstedt, Velstove, Vorsfelde, Warmenau und Wendschott; vom Landkreis Gifhorn die Stadt Wittingen, die Gemeinde Sassenburg, die Samtgemeinden Boldecker Land, Brome, Hankensbüttel und Wesendorf, das gemeindefreie Gebiet Giebel
6	Gifhorn-Süd	Vom Landkreis Gifhorn die Stadt Gifhorn, die Samtgemeinden Isenbüttel, Meinersen und Papenteich
7	Wolfsburg	Die Stadt Wolfsburg ohne die statistischen Bezirke Brackstedt, Velstove, Vorsfelde, Warmenau und Wendschott

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Umfang des Wahlkreises
1	2	3
8	Helmstedt	Vom Landkreis Helmstedt die Städte Helmstedt, Königsutter am Elm und Schöningen, die Gemeinde Lehre, die Samtgemeinden Grasleben, Nord-Elm und Velpke, die gemeindefreien Gebiete Brunsleberfeld, Helmstedt, Königsutter, Mariental und Schöningen
9	Wolfenbüttel-Nord	Vom Landkreis Wolfenbüttel die Stadt Wolfenbüttel, die Gemeinde Cremlingen, die Samtgemeinde Sickte
10	Wolfenbüttel-Süd/Salzgitter	Von der Stadt Salzgitter die Stadtteile Salzgitter-Bad, Salzgitter-Barum, Salzgitter-Beinum, Salzgitter-Flachstöckheim, Salzgitter-Gitter, Salzgitter-Groß Mahner, Salzgitter-Hohenrode, Salzgitter-Lobmachtersen, Salzgitter-Ohlendorf und Salzgitter-Ringelheim; vom Landkreis Wolfenbüttel die Gemeinde Schladen-Werla, die Samtgemeinden Baddeckenstedt, Elm-Asse und Oderwald, die gemeindefreien Gebiete Am Großen Rhode, Barnstorf-Warle und Voigtsdahlum; vom Landkreis Helmstedt die Samtgemeinde Heeseberg
11	Salzgitter	Von der Stadt Salzgitter die Stadtteile Salzgitter-Beddingen, Salzgitter-Bleckenstedt, Salzgitter-Bruchmachtersen, Salzgitter-Calbecht, Salzgitter-Drütte, Salzgitter-Engelnstedt, Salzgitter-Engerode, Salzgitter-Gebhardshagen, Salzgitter-Hallendorf, Salzgitter-Heerte, Salzgitter-Immendorf, Salzgitter-Lebenstedt, Salzgitter-Lesse, Salzgitter-Lichtenberg, Salzgitter-Osterlinde, Salzgitter-Reppner, Salzgitter-Salder, Salzgitter-Sauingen, Salzgitter-Thiede, Salzgitter-Üfingen und Salzgitter-Watenstedt; vom Landkreis Peine die Gemeinde Lengede
12	Göttingen/Harz	Vom Landkreis Göttingen die Städte Bad Lauterberg im Harz, Bad Sachsa, Herzberg am Harz und Osterode am Harz, die Gemeinden Bad Grund (Harz) und Walkenried, die Samtgemeinde Hattorf am Harz, das gemeindefreie Gebiet Harz (Landkreis Göttingen); vom Landkreis Goslar die Städte Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld und Braunlage, das gemeindefreie Gebiet Harz (Landkreis Goslar)
13	Goslar	Vom Landkreis Goslar die Städte Bad Harzburg, Goslar und Langelsheim, die Gemeinde Liebenburg
14	Duderstadt	Vom Landkreis Göttingen die Stadt Duderstadt und aus der Stadt Göttingen die Stadtteile Herberhausen und Roringen, die Gemeinden Friedland, Gleichen und Rosdorf, die Samtgemeinden Gieboldehausen und Radolfshausen
15	Göttingen/Münden	Vom Landkreis Göttingen aus der Stadt Göttingen die Stadtteile Elliehausen, Esebeck, Grone, Groß Ellershausen, Hetjershausen, Holtensen, Knutbühren und Weststadt und die Stadt Hann. Münden, die Gemeinden Flecken Bovenden und Staufenberg, die Samtgemeinde Dransfeld

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Umfang des Wahlkreises
1	2	3
16	Göttingen-Stadt	Vom Landkreis Göttingen aus der Stadt Göttingen die Stadtteile Deppoldshausen, Geismar, Innenstadt, Nikolausberg, Nordstadt, Oststadt, Südstadt und Weende
17	Northeim	Vom Landkreis Northeim die Städte Hardeggen, Moringen, Northeim und Uslar, die Gemeinden Katlenburg-Lindau und Flecken Nörten-Hardenberg; vom Landkreis Göttingen die Gemeinde Flecken Adelebsen
18	Einbeck	Vom Landkreis Northeim die Städte Bad Gandersheim, Dassel und Einbeck, die Gemeinde Kalefeld, das gemeindefreie Gebiet Solling; vom Landkreis Goslar die Stadt Seesen
19	Holzminden	Der Landkreis Holzminden; vom Landkreis Hildesheim die Gemeinde Freden (Leine); vom Landkreis Northeim die Gemeinde Flecken Bodenfelde
20	Hildesheim	Vom Landkreis Hildesheim die Stadt Hildesheim
21	Sarstedt/Bad Salzdetfurth	Vom Landkreis Hildesheim die Städte Bad Salzdetfurth, Bockenem und Sarstedt, die Gemeinden Algermissen, Giesen, Harsum, Holle, Schellerten und Söhlde
22	Alfeld	Vom Landkreis Hildesheim die Städte Alfeld (Leine) und Elze, die Gemeinden Diekhöfen, Lamspringe, Nordstemmen und Sibbesse, die Samtgemeinde Leinebergland
23	Hannover-Süd/Ost,	Von der Region Hannover aus der Landeshauptstadt Hannover die Stadtteile Bemerode, Bult, Döhren, Heideviertel, Kirchrode, Kleefeld, Mittelfeld, Oststadt, Seelhorst, Waldhausen, Waldheim, Wülfel, Wülferode und Zoo
24	Hannover-Nord/Ost	Von der Region Hannover aus der Landeshauptstadt Hannover die Stadtteile Anderten, Bothfeld, Groß-Buchholz, Isernhagen-Süd, Lahe, Misburg-Nord, Misburg-Süd und Sahlkamp
25	Hannover-Nord/West	Von der Region Hannover aus der Landeshauptstadt Hannover die Stadtteile Ahlem, Brink-Hafen, Burg, Hainholz, Herrenhausen, Ledeburg, Leinhausen, Limmer, Linden-Mitte, Linden-Nord, Linden-Süd, Marienwerder, Nordhafen, Stöcken, Vahrenheide und Vinnhorst
26	Hannover-Süd/West	Von der Region Hannover aus der Landeshauptstadt Hannover die Stadtteile Badenstedt, Bornum, Davenstedt, Mühlberg, Oberricklingen, Ricklingen, Südstadt und Wettbergen
27	Hannover-Mitte	Von der Region Hannover aus der Landeshauptstadt Hannover die Stadtteile Calenberger Neustadt, List, Mitte, Nordstadt und Vahrenwald
28	Laatzen	Von der Region Hannover die Städte Laatzen, Pattensen und Sehnde
29	Lehrte	Von der Region Hannover die Städte Burgdorf und Lehrte, die Gemeinde Uetze

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Umfang des Wahlkreises
1	2	3
30	Langenhagen	Von der Region Hannover die Städte Burgwedel und Langenhagen, die Gemeinde Isernhagen
31	Garbsen/Wedemark	Von der Region Hannover die Stadt Garbsen, die Gemeinde Wedemark
32	Neustadt/Wunstorf	Von der Region Hannover die Städte Neustadt am Rübenberge und Wunstorf
33	Barsinghausen	Von der Region Hannover die Städte Barsinghausen, Gehrden und Seelze
34	Springe	Von der Region Hannover die Städte Hemmingen, Ronnenberg und Springe, die Gemeinde Wennigsen (Deister)
35	Bad Pyrmont	Vom Landkreis Hameln-Pyrmont die Städte Bad Münder am Deister und Bad Pyrmont, die Gemeinden Flecken Aerzen, Flecken Coppenbrügge, Emmerthal und Flecken Salzhemmendorf
36	Schaumburg	Vom Landkreis Schaumburg die Städte Bückeburg, Obernkirchen und Stadthagen, die Gemeinde Auetal, die Samtgemeinden Eilsen, Niedernwöhren, Nienstädt und Rodenberg
37	Hameln/Rinteln	Vom Landkreis Hameln-Pyrmont die Städte Hameln und Hessisch Oldendorf; vom Landkreis Schaumburg die Stadt Rinteln
38	Nienburg/Schaumburg	Vom Landkreis Nienburg (Weser) die Städte Nienburg (Weser) und Rehburg-Loccum, die Samtgemeinde Mittelweser; vom Landkreis Schaumburg die Samtgemeinden Lindhorst, Nenndorf und Sachsenhagen
39	Nienburg/Diepholz	Vom Landkreis Nienburg (Weser) die Gemeinde Flecken Steyerberg, die Samtgemeinden Grafschaft Hoya, Heemsen, Steimbke, Uchte und Weser-Aue; vom Landkreis Diepholz die Samtgemeinden Bruchhausen-Vilsen, Kirchdorf und Siedenburg
40	Syke	Vom Landkreis Diepholz die Stadt Syke, die Gemeinden Stuhr und Weyhe
41	Diepholz	Vom Landkreis Diepholz die Städte Bassum, Diepholz, Sulingen und Twistringen, die Gemeinde Wagenfeld, die Samtgemeinden Altes Amt Lemförde, Barnstorf, Rehden und Schwaförden
42	Walsrode	Vom Landkreis Heidekreis die Städte Bad Fallingb. und Walsrode, die Samtgemeinden Ahlden, Rethem (Aller) und Schwarmstedt, der gemeindefreie Bezirk Osterheide; vom Landkreis Verden die Gemeinde Dörverden
43	Soltau	Vom Landkreis Heidekreis die Städte Munster, Schneverdingen und Soltau, die Gemeinden Bispingen, Neuenkirchen und Wietzenhof; vom Landkreis Rotenburg (Wümme) die Samtgemeinde Fintel

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Umfang des Wahlkreises
1	2	3
44	Bergen	Vom Landkreis Celle die Stadt Bergen, die Gemeinden Eschede, Faßberg, Südheide und Winsen (Aller), die Samtgemeinden Flotwedel, Lachendorf und Wathlingen, der gemeindefreie Bezirk Lohheide
45	Celle	Vom Landkreis Celle die Stadt Celle, die Gemeinden Hambühren und Wietze
46	Uelzen	Der Landkreis Uelzen
47	Elbe	Der Landkreis Lüchow-Dannenberg; vom Landkreis Lüneburg die Stadt Bleckede, die Gemeinde Amt Neuhaus, die Samtgemeinden Dahlenburg und Ostheide
48	Lüneburg-Land	Vom Landkreis Lüneburg die Gemeinde Adendorf, die Samtgemeinden Amelinghausen, Bardowick, Gellersen, Ilmenau und Scharnebeck
49	Lüneburg	Vom Landkreis Lüneburg die Hansestadt Lüneburg
50	Winsen	Vom Landkreis Harburg die Stadt Winsen (Luhe), die Gemeinde Stelle, die Samtgemeinden Elbmarsch, Hanstedt und Salzhäusen
51	Seevetal	Vom Landkreis Harburg die Gemeinden Neu Wulmstorf, Rosengarten und Seevetal
52	Buchholz	Vom Landkreis Harburg die Stadt Buchholz i. d. Nordheide, die Samtgemeinden Hollenstedt, Jesteburg und Tostedt
53	Rotenburg	Vom Landkreis Rotenburg (Wümme) die Städte Rotenburg (Wümme) und Visselhövede, die Gemeinde Scheeßel, die Samtgemeinden Bothel und Sottrum; vom Landkreis Verden die Gemeinden Flecken Ottersberg und Oyten
54	Bremervörde	Vom Landkreis Rotenburg (Wümme) die Stadt Bremervörde, die Gemeinde Gnarrenburg, die Samtgemeinden Geestequelle, Selsingen, Sittensen und Zeven; vom Landkreis Stade die Samtgemeinde Apensen
55	Buxtehude	Vom Landkreis Stade die Hansestadt Buxtehude, die Gemeinde Jork, die Samtgemeinden Harsefeld, Horneburg und Lühe
56	Stade	Vom Landkreis Stade die Hansestadt Stade, die Gemeinde Drochtersen, die Samtgemeinden Fredenbeck, Nordkehdingen und Oldendorf-Himmelpforten
57	Geestland	Vom Landkreis Cuxhaven die Stadt Geestland, die Gemeinden Schiffdorf und Wurster Nordseeküste, die Samtgemeinden Börde Lamstedt und Hemmoor
58	Cuxhaven	Vom Landkreis Cuxhaven die Stadt Cuxhaven, die Samtgemeinde Land Hadeln

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Umfang des Wahlkreises
1	2	3
59	Unterweser	Vom Landkreis Cuxhaven die Gemeinden Beverstedt, Hagen im Bremischen und Loxstedt; vom Landkreis Osterholz die Gemeinden Ritterhude und Schwanewede, die Samtgemeinde Hambergen
60	Osterholz	Vom Landkreis Osterholz die Stadt Osterholz-Scharmbeck, die Gemeinden Grasberg, Lilienthal und Worpswede; vom Landkreis Rotenburg (Wümme) die Samtgemeinde Tarmstedt
61	Verden	Vom Landkreis Verden die Städte Achim und Verden (Aller), die Gemeinden Kirchlinteln und Flecken Langwedel, die Samtgemeinde Thedinghausen
62	Oldenburg-Mitte/Süd	Von der Stadt Oldenburg (Oldb) die Stadtteile Bümmerstede, Bürgerfelde-Süd, Donnerschwee, Innenstadt, Kreyenbrück, Krusenbusch, Nadorst-Süd, Neuenwege, Osternburg und Tweelbäke-West
63	Oldenburg-Nord/West	Von der Stadt Oldenburg (Oldb) die Stadtteile Alexandersfeld, Bloherfelde, Bornhorst, Bürgerfelde-Nord, Dietrichsfeld, Eversten, Etzhorn, Nadorst-Nord, Ofenerdiek, Ohmstede und Wechloy
64	Oldenburg-Land	Vom Landkreis Oldenburg die Gemeinden Dötlingen, Ganderkesee, Hatten, Hude (Oldenburg) und Wardenburg
65	Delmenhorst	Die Stadt Delmenhorst; vom Landkreis Oldenburg die Samtgemeinde Harpstedt
66	Cloppenburg-Nord	Vom Landkreis Cloppenburg die Stadt Friesoythe, die Gemeinden Barßel, Bösel, Garrel, Molbergen und Saterland
67	Cloppenburg	Vom Landkreis Cloppenburg die Städte Cloppenburg und Lönigen, die Gemeinden Cappeln (Oldenburg), Emstek, Essen (Oldenburg), Lastrup und Lindern (Oldenburg)
68	Vechta-Süd	Vom Landkreis Vechta die Städte Damme, Dinklage und Lohne (Oldenburg), die Gemeinden Holdorf, Neuenkirchen-Vörden und Steinfeld (Oldenburg)
69	Vechta/Wildeshausen	Vom Landkreis Vechta die Stadt Vechta, die Gemeinden Bakum, Goldenstedt und Visbek; vom Landkreis Oldenburg die Stadt Wildeshausen, die Gemeinde Großenkneten
70	Wilhelmshaven	Die Stadt Wilhelmshaven
71	Friesland	Vom Landkreis Friesland die Städte Jever und Schortens, die Gemeinden Bockhorn, Sande, Wangerland, Nordseeheilbad Wangerooge und Zetel
72	Wesermarsch	Vom Landkreis Wesermarsch die Städte Brake (Unterweser), Elsfleth und Nordenham, die Gemeinden Berne, Butjadingen, Lemwerder und Stadland

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Umfang des Wahlkreises
1	2	3
73	Rastede/Varel	Vom Landkreis Ammerland die Gemeinden Rastede und Wiefelstede; vom Landkreis Friesland die Stadt Varel; vom Landkreis Wesermarsch die Gemeinden Jade und Ovelgönne
74	Ammerland	Vom Landkreis Ammerland die Stadt Westerstede, die Gemeinden Apen, Bad Zwischenahn und Edewecht
75	Bersenbrück	Vom Landkreis Osnabrück die Samtgemeinden Artland, Bersenbrück, Fürstenau und Neuenkirchen
76	Bramsche	Vom Landkreis Osnabrück die Stadt Bramsche, die Gemeinden Belm, Bohmte, Ostercappeln und Wallenhorst
77	Melle	Vom Landkreis Osnabrück die Städte Dissen am Teutoburger Wald und Melle, die Gemeinden Bad Essen, Bissendorf und Hilter am Teutoburger Wald
78	Georgsmarienhütte	Vom Landkreis Osnabrück die Städte Bad Iburg und Georgsmarienhütte, die Gemeinden Bad Laer, Bad Rothenfelde, Glandorf, Hagen am Teutoburger Wald und Hasbergen
79	Osnabrück-Ost	Von der Stadt Osnabrück die Stadtteile Darum-Gretesch-Lüstringen, Dodesheide, Fledder, Gartlage, Haste, Kalkhügel, Nahne, Schinkel, Schinkel-Ost, Schölerberg, Sutthausen, Voxtrup und Widukindland
80	Osnabrück-West	Von der Stadt Osnabrück die Stadtteile Atter, Eversburg, Hafen, Hellern, Innenstadt, Pye, Sonnenhügel, Westerberg, Weststadt und Wüste
81	Grafschaft Bentheim/Haren	Vom Landkreis Grafschaft Bentheim die Gemeinde Wietmarschen, die Samtgemeinden Emlichheim, Neuenhaus und Uelsen; vom Landkreis Emsland die Stadt Haren (Ems), die Gemeinde Twist
82	Nordhorn	Vom Landkreis Grafschaft Bentheim die Städte Bad Bentheim und Nordhorn, die Samtgemeinde Schüttorf
83	Lingen	Vom Landkreis Emsland die Stadt Lingen (Ems), die Gemeinden Emsbüren und Salzbergen, die Samtgemeinden Freren und Spelle
84	Meppen	Vom Landkreis Emsland die Städte Haselünne und Meppen, die Gemeinde Geeste, die Samtgemeinden Herzlake, Lengerich und Sögel
85	Papenburg	Vom Landkreis Emsland die Stadt Papenburg, die Gemeinde Rhede (Ems), die Samtgemeinden Dörpen, Lathen, Nordhümmling und Werlte

Nr. des Wahlkreises	Name des Wahlkreises	Umfang des Wahlkreises
1	2	3
86	Leer	Vom Landkreis Leer die Stadt Leer (Ostfriesland), die Gemeinden Ostrhauderfehn, Rhaderfehn und Uplengen, die Samtgemeinden Hesel und Jümme
87	Leer/Borkum	Vom Landkreis Leer die Städte Borkum und Weener, die Gemeinden Bunde, Jemgum, Moormerland und Westoverledingen, das gemeindefreie Gebiet Insel Lütje Hörn; vom Landkreis Aurich die Gemeinde Großefehn
88	Emden/Norden	Die Stadt Emden; vom Landkreis Aurich die Stadt Norden, die Gemeinden Hinten und Krummhörn
89	Aurich	Vom Landkreis Aurich die Stadt Aurich, die Gemeinden Großheide, Ihlow und Südbrookmerland, die Samtgemeinde Brookmerland
90	Wittmund/Inseln	Der Landkreis Wittmund; vom Landkreis Aurich die Städte Norderney und Wiesmoor, die Gemeinden Baltrum, Dornum und die Inselgemeinde Juist, die Samtgemeinde Hage, das gemeindefreie Gebiet Nordseeinsel Memmert“.

Artikel 2

Änderung der Niedersächsischen Landeswahlordnung

Die Niedersächsische Landeswahlordnung vom 1. November 1997 (Nds. GVBl. S. 437; 1998, S. 14), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (Nds. GVBl. S. 429), wird wie folgt geändert:

1. § 69 wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 2 wird gestrichen.
 - b) Die bisherigen Absätze 3 bis 7 werden Absätze 2 bis 6.
 - c) Im neuen Absatz 6 wird die Angabe „Absatz 3“ durch die Angabe „Absatz 2“ ersetzt.
2. In § 72 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 2 wird die Angabe „Abs. 6“ durch die Angabe „Abs. 5“ ersetzt.
3. In § 77 Abs. 3 Satz 4 wird die Angabe „Abs. 7“ durch die Angabe „Abs. 6“ ersetzt.

Artikel 3

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Hannover, den 3. März 2026

Die Präsidentin des Niedersächsischen Landtages

Hanna N a b e r

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Der Niedersächsische Ministerpräsident

Olaf L i e s